

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/073/2021

Zuschussantrag des Zentrums für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. (ZSL) für die Beschaffung eines Lastenfahrrads „ZUSAMMEN-Haltestelle,,

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	02.12.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

I. Antrag

Dem Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500 € für das Lastenfahrrad „ZUSAMMEN-Haltestelle“ gewährt.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Das ZSL Erlangen und das Grüne S.O.F.A. planen, ein Lastenfahrrad für eine gemeinschaftliche Nutzung als Teil des Projekts „ZUSAMMEN macht Mut - Gemeinsam durch die Krise“ gemeinsam beschaffen.

Das Lastenfahrrad soll wie folgt eingesetzt werden:

- Nachhaltige Marketing- und Werbeaktionen für die Vereinsarbeit (Infostand, Aktion mit Getränkeauschank auf Spielplätzen, Stadtfesten etc.
- Familienworkshops mit dem mobilen Spielmobil (Parcours, Seifenblasen, Hulahoop etc.) auf Spielplätzen,
- Nachhaltige Bastelworkshops auf Spielplätzen (Soktopus, Kartoffeldruck, Beutel aus alten T-Shirts etc.).

Diese wollen die Projektpartner somit Corona-konform auf die Straße bringen:

- Transport für Spielsachen und Kleidung zum Flohmarkt,
- kleine Transporte, Einkäufe & Umzugshilfe für Alleinerziehende im Zentrum,
- Ausflugsmobil / Transport für Wanderungen und Spielplätze im Zentrum,
- große Pakete zur Post bringen für Onlineflohmarkt,
- Verteilung von geretteten Lebensmitteln sowie
- Transport von gespendeten Elektronik-Geräten wie Laptops und PC zum Gib-und-Nimm-Schrank.

Das Lastenfahrrad kann zudem als Quartierfahrrad ohne bürokratischen Aufwand ausgeliehen werden, damit viele Menschen erreicht werden können (z. B. vom benachbarten Kindergarten, von schwerbehinderten Menschen für Einkauf, von Senioren als Transportmöglichkeit).

Das Fahrrad wird u.a. für einzelne Aktion des ZSL eingesetzt, um Aufmerksamkeit für eine inklusive Gesellschaft zu erlangen.

Als positiven Nebeneffekt tragen die Projektpartner zum Umweltschutz bei – weg vom Auto, hin zum Fahrrad. Erlangen ist nachhaltig und eine Stadt der kurzen Wege.

Das Lastenfahrrad kann in einer absperrbaren Garage des ZSL untergebracht und vom Perso-

nal verwaltet werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Für die Beschaffung des Lastenfahrrads werden zusätzlich 2.500 € benötigt.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Verwaltung hat den Antrag geprüft. Er entspricht dem Zweck der Nachhaltigkeitsförderung und erfüllt alle Voraussetzungen. Die Verwaltung empfiehlt dem Nachhaltigkeitsbeirat, den Zuschuss zu gewähren.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
 ja, negativ*
 nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
 nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	2.500 €	bei Sachkonto: 530101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 130210 / 11110010 / 530101
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Antrag des ZSL Erlangen auf die Bezuschussung des Lastenfahrrads.

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Nachhaltigkeitsbeirat am 02.12.2021

Protokollvermerk:

Tina Prietz schlägt vor, dass der Standort in die städtische Liste der Lastenfahrräder aufgenommen wird und die Kosten von der Stadt Erlangen getragen werden, da die Stadt Erlangen immer wieder nach neuen Standorten sucht.

OB Dr. Janik sagt die Prüfung durch die Geschäftsstelle zu.

Ergebnis/Beschluss:

Dem Zentrum für selbstbestimmtes Leben Behinderter e.V. wird ein Zuschuss in Höhe von 2.500 € für das Lastenfahrrad „ZUSAMMEN-Haltestelle“ gewährt.

mit 20 Anwesend 20 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Steger
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang